

# Abschied: David Mühle verlässt Gutshof Hudemühlen

Behindertensportler wechselt in ein Fußball-Leistungszentrum

Beim Gutshof Hudemühlen ist eine sportliche Ära zu Ende gegangen: Bei der 35. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Behinderten in der Leichtathletik, die (wie berichtet) in Berlin stattfanden, hatte David Mühle seinen letzten großen Auftritt. Der für den SVE Bad Fallingbommel startende Sportler wurde mit der Staffel Deutscher Meister und sicherte sich zudem zwei Silber-Medaillen. Der inzwischen 22 Jahre alte David hat zum Schuljahresende den Gutshof Hudemühlen verlassen und wechselt nun ins Fußball-Leistungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung nach Köln.

**Hodenhagen (ho).** David Mühle kam im August 2003 als Zwölfjähriger aus Hamburg auf den Gutshof Hudemühlen in die Förderschule für geistig Behinderte. „Seine Karriere begann als absoluter Schulverwei-

gerer. Der Alltag war geprägt von Weglaufen, Nichtstun und aggressiven Verhaltensweisen“, erinnert sich seine Trainerin und Lehrkraft Christine Gerhardt. Auf dem Gutshof erhielt Mühle anfangs Einzelbetreu-

ung. „Es wurde versucht, für ihn und andere schwierige, aber bewegungsmuntere Jugendliche eine Maßnahme zu finden, in der sie sowohl ihrem Bewegungsdrang nachkommen, als auch Bestätigung finden konnten“, führt sie weiter aus.

So entstand in Hodenhagen eine Sport-Arbeitsgemeinschaft mit sechs Jungen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren. Erster Wettkampf war ein internationales Behindertensportfest in Wilhelmshaven im September 2004. Es folgten alljährlich Teilnahmen an Landes- und Deutschen Meisterschaften. „Von Anfang an gab es für David nur eins – den Sieg. Dabei war es ganz egal, zu welchem Wettkampf er antrat“, weiß Gerhardt, die sein Bewegungstalent sofort erkannte.

Kein Wunder, dass David Mühle 2008 in den Landes-Leistungskader aufgenommen wurde, dann regelmäßige Leistungslehrgänge absolvierte und medizinische Betreuung im Olympiastützpunkt in Hannover erfuhr. 2010 folgte die Aufnahme in die Nationalmannschaft des Deutschen Behinderten-Sportbundes

## WZ-Sportler des Jahres und 28 DM-Titel

mit regelmäßigen Trainingslagern im Bundesleistungszentrum in Kienbaum. Auch für Coach Christine Gerhardt ebnete ihr Schützling den Weg nach oben, denn ihre ausgezeichnete Arbeit wurde anerkannt und sie fungiert inzwischen als Landestrainerin. Die erzielten Ergebnisse von



**Die Wege trennen sich:** Leichtathlet David Mühle (l.) hat den Gutshof Hudemühlen Hodenhagen nun verlassen und wird zukünftig Fußball spielen. Trainerin Christine Gerhardt (r.) wünscht ihm alle Gute für die Zukunft.

David Mühle sprengen fast jeden Rahmen: 28-facher Internationaler Deutscher Meister, zehnfacher Vizemeister, EM-Siebter über 100 Meter (2010), EM-Sechster über 60 Meter (2011), WM-Fünfter und -Sechster über 60 Meter und 200 Meter (2012), seit

2005 vier neue deutsche Rekorde bzw. Hallenrekorde, Kandidat der Behindertensportler-Wahl des Jahres 2011 in Niedersachsen, WZ-Sportler (Einzel) des Jahres 2010, WZ-Sportler (Mannschaft) des Jahres 2006.

Wie geht es mit David Mühle weiter? Dr. Ralf Lindschulden,

ehemaliger Leistungskoordinator des Behinderten-Sportbundes Niedersachsen, stellte den Kontakt zum Forschungsinstitut für Bewegung und Inklusion an der Sporthochschule in Köln und dem angeschlossenen Fußball-Leistungszentrum her. Dort soll der Leichtathlet Mühle nun zum Fußballer „umgeschult“ werden, um ihm weiterhin eine optimale Betreuung zukommen zu lassen.

„Das Leistungstraining kann, bei entsprechender Entwicklung, zur Qualifikation für die Länderauswahl und für die Nationalmannschaft führen“, heißt es auf der Homepage der Gold-Kraemer-Stiftung, die das Leistungszentrum betreibt.

Als Kooperationspartner steht unter anderem Bayer 04 Leverkusen bereit.

## GOLD-KRAEMER-STIFTUNG

Die Gold-Kraemer-Stiftung, mit Sitz in Frechen (bei Köln), ist eine im Jahr 1972 vom Unternehmerehepaar Paul und Katharina Kraemer gegründete gemeinnützige Stiftung zur Unterstützung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung sowie von armen, alten und kranken Menschen. Sie zählt zu den größten sozialkaritativen Stiftungen privater Initiative in Deutschland und fördert auch Projekte in den Bereichen Gesundheitswesen, Bildung, Kunst und Kultur.



**Schnell und weit:** Im Jahr 2003 kam David Mühle nach Hodenhagen, wo schnell seine sportlichen Talente erkannt wurden. Schon früh (Bild aus 2007) stellten sich die ersten Erfolge ein.